gerresheimer
innovating for a better life

Quartalsmitteilung Q1 2026

1. Dezember 2025 bis 28. Februar 2026

Inhalt

2 Konzernkennzahlen

3 Umsatz, Adjusted EBITDA-Marge und Free Cashflow

6 Prognose 2026

7 Finanzinformationen

13 Weitere Informationen

Konzernkennzahlen[1)]

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst[2)]	Veränderung in % Ist	Veränderung in % währungsbereinigt
Ertragslage				
Umsatzerlöse	474,9	478,6	–0,8	
Adjusted EBITDA	49,5	80,9	–38,8	
Adjusted EBITDA-Marge in %	10,4	16,9	–6,5 %-Pkte	
Umsatzerlöse (währungsbereinigt)	476,2	468,3	–	1,7
Adjusted EBITDA (währungsbereinigt)	52,2	79,1	–	–34,0
Adjusted EBITDA-Marge in % (währungsbereinigt)	11,0	16,9	–	–5,9 %-Pkte
Bereinigtes Konzernergebnis[3)]	–59,2	15,6	>–100,0	–
Ergebnis je Aktie in Euro[4)]	–2,85	–0,37	>–100,0	–
Adjusted EPS in Euro[5)]	–1,72	0,44	>–100,0	–
Finanzlage				
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	24,3	–27,8	>100,0	–
Zahlungswirksame Investitionen	–57,6	–118,9	51,6	–
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–54,0	474,9	>–100,0	–
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	–29,7	–141,1	79,0	–

In Mio. Euro	28.02.2026	30.11.2025	Veränderung in % Ist	Veränderung in % währungsbereinigt
Vermögenslage				
Bilanzsumme	4.352,1	4.493,1	–3,1	–
Eigenkapital	982,2	1.107,1	–11,3	–
Eigenkapitalquote in %	22,6	24,6	–2,0 %-Pkte	–
Net Working Capital (Stichtag)	214,8	222,4	–3,4	–
Nettofinanzschulden	2.048,3	2.012,9	1,8	–
Mitarbeiter				
Mitarbeiter (Stichtag)	13.301	13.528	–1,7	–

[1)] Aufgrund des geplanten Verkaufs von Centor Inc., Ohio, USA („Centor") wird Centor gemäß IFRS 5 als aufgegebener Geschäftsbereich eingestuft. Die Vermögenswerte und Schulden von Centor wurden als „zur Veräußerung gehalten" klassifiziert und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung einschließlich der Vorjahresangaben entsprechend angepasst.

[2)] Die Vorjahresquartalswerte wurden angepasst. Neben den im Konzernabschluss 2025 dargestellten Fehlerkorrekturen gemäß IAS 8 enthält das Vorjahresquartal weitere Anpassungen aufgrund von Erkenntnissen aus externen und internen Untersuchungen, die das Geschäftsjahr 2025 betrafen, aber nicht rückwirkend zu berichtigen waren.

[3)] Bereinigtes Konzernergebnis: Konzernergebnis vor Abschreibungen, Wertminderungen auf Fair-Value-Anpassungen abzüglich als Herstellungskosten aktivierter Kostenbestandteile, Restrukturierungsaufwendungen sowie dem Saldo aus Sonderbelastungen und Sondererträgen und den darauf entfallenden Steuereffekten.

[4)] Ergebnis je Aktie in Euro: Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf 34,54 Millionen Aktien.

[5)] Adjusted EPS in Euro: Bereinigtes Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf 34,54 Millionen Aktien.

Umsatz, Adjusted EBITDA-Marge und Free Cashflow

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 tritt die Neustrukturierung der Geschäftsbereiche in Kraft. Sie dient der verbesserten Abbildung der operativen Verantwortlichkeiten sowie einer erhöhten Transparenz in der internen Steuerung und externen Berichterstattung. Die Geschäftsbereiche ab dem Geschäftsjahr 2026 sind:

- Containment & Delivery Systems
- Primary Injectable Solutions
- Moulded Glass

Die Quartalszahlen des Vorjahres sind entsprechend angepasst.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden verschiedene Fehlerkorrekturen nach IAS 8 vorgenommen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Auswirkungen der Fehlerkorrekturen nach IAS 8 sowie weiterer Anpassungen aufgrund von Erkenntnissen aus internen und externen Untersuchungen, die ausschließlich das Geschäftsjahr 2025 betrafen, auf die Umsatzerlöse und das Adjusted EBITDA der Geschäftsbereiche im 1. Quartal 2025. Weitere Informationen zu den Fehlerkorrekturen nach IAS 8 sind dem Geschäftsbericht 2025 zu entnehmen.

In Mio. Euro	Q1 2025 Korrekturen
Umsatzerlöse Containment & Delivery Systems	0,9
Umsatzerlöse Primary Injectable Solutions	9,4
Umsatzerlöse Moulded Glass	0,2
Umsatzerlöse	**10,5**
Adjusted EBITDA Containment & Delivery Systems	0,5
Adjusted EBITDA Primary Injectable Solutions	6,5
Adjusted EBITDA Moulded Glass	0,2
Adjusted EBITDA	**7,2**

Containment & Delivery Systems

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst	Veränderung in % Ist	Veränderung in % währungsbereinigt
Umsatzerlöse[1)]	296,1	287,8	2,9	6,1
davon Centor	*48,6*	*51,9*	*–6,4*	*5,3*
Adjusted EBITDA	61,1	58,9	3,7	8,9
davon Centor	*17,4*	*17,8*	*–2,2*	*9,9*
Adjusted EBITDA-Marge in %	20,6	20,5	0,1 %-Pkte	0,5 %-Pkte
EBITDA	59,4	53,8	10,4	16,1
Ergebnis vor Steuern	–13,9	20,1	>–100,0	>–100,0

[1)] Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2026 lagen im Geschäftsbereich Containment & Delivery Systems bei 296,1 Mio. Euro, nach 287,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal (angepasst). Bereinigt um Währungseffekte sind die Umsatzerlöse um 6,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (angepasst) gestiegen. Die Währungseffekte ergaben sich überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Die hohe Nachfrage nach Drug-Delivery-Systemen sowie für Medical Devices konnten die Marktschwäche bei Containment-Lösungen aus Kunststoff für Oral Liquids nicht ausgleichen.

Das Adjusted EBITDA lag um 3,7 % bzw. währungsbereinigt um 8,9 % über dem Niveau des Vorjahresquartals (angepasst). Die Zunahme des Adjusted EBITDA ist insbesondere auf das Umsatzwachstum mit Drug Delivery Systemen zurückzuführen. Die Adjusted EBITDA-Marge erhöhte sich um 0,1-Prozentpunkte von 20,5 % auf 20,6 %.

Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsbereich Containment & Delivery Systems lag bei -13,9 Mio., Euro, nach 20,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal (angepasst).

Zur Optimierung der Kapital- und Finanzierungsstruktur hat Gerresheimer am 10. Februar 2026 den geplanten Verkauf von Centor Inc., Ohio/USA („Centor“), bekannt gegeben und am 29. Juli 2026 über den Abschluss von Vereinbarungen über den Verkauf an eine Tochtergesellschaft von Fonds, die von Apax Partners LLP beraten werden („Apax Fonds“) informiert. Der Vollzug des Verkaufs wird bis Ende des Geschäftsjahres 2026 erwartet. Centor ist auf Verpackungssysteme für die Abgabe verschreibungspflichtiger Medikamente in den USA spezialisiert. Von den Umsatzerlösen im Geschäftsbereich Containment & Delivery Systems entfielen auf das 1. Quartal 2026 48,6 Mio. Euro auf Centor (1. Quartal 2025: 51,9 Mio. Euro, angepasst). Der Anteil von Centor am Adjusted EBITDA betrug im 1. Quartal 2026 17,4 Mio. Euro (1. Quartal 2025: 17,8 Mio. Euro, angepasst).

Primary Injectable Solutions

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst	Veränderung in % Ist	Veränderung in % währungsbereinigt
Umsatzerlöse[1)]	100,7	98,8	1,9	8,9
Adjusted EBITDA	5,7	16,9	–66,3	–49,2
Adjusted EBITDA-Marge in %	5,7	17,1	–11,4 %-Pkte	–8,7 %-Pkte
EBITDA	5,6	18,8	–70,2	–56,1
Ergebnis vor Steuern	–6,2	6,6	>–100,0	>–100,0

[1)] Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Der Geschäftsbereich Primary Injectable Solutions erzielte im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2026 Umsatzerlöse in Höhe von 100,7 Mio. Euro, nach 98,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal (angepasst). Bereinigt um Währungseffekte erhöhten sich die Umsatzerlöse um 8,9 % gegenüber dem Vorjahresquartal (angepasst). Die Währungseffekte entstanden überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Ursächlich für den währungsbereinigten Umsatzanstieg war im Wesentlichen die hohe Nachfrage nach hochwertigen Spritzensystemen.

Das Adjusted EBITDA ist im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres (angepasst) um 66,3 % bzw. währungsbereinigt um 49,2 % gesunken. Die Adjusted EBITDA-Marge sank um 11,4-Prozentpunkte auf 5,7 %, nach 17,1 % im Vorjahresquartal (angepasst). Der Ergebnisrückgang ist im Wesentlichen auf niedrigere Produktionsvolumina, die daraus resultierende geringere Kapazitätsauslastung sowie einen ungünstigen Produktmix im Geschäftsfeld Tubular Glass zurückzuführen.

Aufgrund der operativen Entwicklung reduzierte sich das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsbereich Primary Injectable Solutions auf -6,2 Mio. Euro, nach 6,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal (angepasst).

Moulded Glass

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst	Veränderung in % Ist	Veränderung in % währungsbereinigt
Umsatzerlöse[1)]	144,0	159,6	–9,8	–8,4
Adjusted EBITDA	8,1	32,3	–74,9	–74,3
Adjusted EBITDA-Marge in %	5,6	20,2	–14,6 %-Pkte	–14,8 %-Pkte
EBITDA	1,9	26,5	–92,8	–92,9
Ergebnis vor Steuern	–32,3	2,8	>–100,0	>–100,0

[1)] Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2026 lagen im Geschäftsbereich Moulded Glass bei 144,0 Mio. Euro, nach 159,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal (angepasst). Bereinigt um Währungseffekte sind die Umsatzerlöse um 8,4 % gegenüber dem Vorjahresquartal (angepasst) gesunken. Die Währungseffekte ergaben sich überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Ursächlich für die währungsbereinigte Umsatzentwicklung war im Wesentlichen eine geringere Nachfrage nach Behälterglas in den Bereichen Oral Liquids und Cosmetics.

Das Adjusted EBITDA ist im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres (angepasst) um 74,9 % bzw. währungsbereinigt um 74,3 % gesunken. Die Adjusted EBITDA-Marge verminderte sich um 14,6-Prozentpunkte von 20,2 % auf 5,6 %. Der Rückgang des Adjusted EBITDA resultierte insbesondere aus niedrigeren Absatzmengen, dem gezielten Abbau von Lagerbeständen und der dadurch geringeren Kapazitätsauslastung.

Aufgrund der operativen Entwicklung reduzierte sich das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsbereich Moulded Glass auf -32,3 Mio. Euro, nach 2,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal (angepasst).

Überleitung Adjusted EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst	Veränderung in % Ist	Veränderung in % währungsbereinigt
Containment & Delivery Systems	43,7	41,1	6,3	8,9
Primary Injectable Solutions	5,7	16,9	–66,3	–49,2
Moulded Glass	8,1	32,3	–74,9	–74,3
Zentralstellen/ Konsolidierung	–8,0	–9,3	–14,0	14,8
Adjusted EBITDA (fortgeführte Geschäftsbereiche)	**49,5**	**80,9**	**–38,8**	**–34,0**

Free Cashflow

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**24,3**	**–27,8**	**52,1**
Nettoinvestitionen vor M&A-Aktivitäten	–54,0	–113,3	59,3
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	**–29,7**	**–141,1**	**111,4**

Das Adjusted EBITDA lag in den ersten drei Monaten deutlich unter dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit auf 24,3 Mio. Euro nach -27,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (angepasst) ist zum großen Teil auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringere Mittelbindung im Net Working Capital zurückzuführen. Gegenläufig wirkten u. a. die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren Zinszahlungen. Der Rückgang der Nettoinvestitionen gegenüber dem Vorjahresquartal (angepasst) resultierte vor allem aus einem geringerem Investitionsbedarf.

Unter Berücksichtigung der oben angeführten Effekte lag der Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten zum 28. Februar 2026 bei -29,7 Mio. Euro, nach -141,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (angepasst).

In den Nettoinvestitionen sind Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen in Höhe von 9,4 Mio. Euro (Q1 2025: 5,3 Mio. Euro, angepasst) enthalten.

Die Schwerpunkte der Investitionen im Geschäftsbereich Containment & Delivery Systems lagen auf dem Kapazitätsausbau für Kunststoffprodukte und medizinische Systeme in Nordamerika.

Im Geschäftsbereich Primary Injectable Solutions lag der Schwerpunkt insbesondere auf dem weiteren Ausbau der Kapazitäten für Spritzen am Standort Skopje (Republik Nordmazedonien).

Die Investitionen im Geschäftsbereich Moulded Glass betrafen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 im Wesentlichen turnusmäßige Wannenbauten.

Überleitung Segmentstruktur

Zum 1. Dezember 2025 hat die Gerresheimer AG eine neue Segmentstruktur eingeführt. Die Anpassung erfolgte im Rahmen der Weiterentwicklung der Konzernorganisation und dient der weiteren Optimierung der internen Steuerung sowie der externen Berichterstattung des Konzerns.

Die neue Segmentstruktur berücksichtigt die veränderte organisatorische Ausrichtung des Konzerns und ermöglicht eine noch stärker an den strategischen Schwerpunkten ausgerichtete Steuerung der Geschäftsaktivitäten. Die Segmentberichterstattung wurde entsprechend der neuen internen Management- und Steuerungsstruktur angepasst.

Die Überleitung von der bisherigen auf die neue Segmentstruktur sowie die Auswirkungen auf die berichteten Kennzahlen sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. Die Tabellen zeigen die Zuordnung der bisherigen Segmente zu den neuen Segmenten und stellen die Vergleichbarkeit der dargestellten Berichtsperioden sicher.

Q1 2025 (angepasst) in Mio. Euro	Ehemals: Primary Packaging Glass	**Neu: Containment & Delivery Systems**	**Neu: Primary Injectable Solutions**	**Neu: Moulded Glass**
Umsatzerlöse mit Dritten	233,5	–	75,5	158,0
Adjusted EBITDA[1)]	45,9	–	14,2	32,3

[1)] Das Adjusted EBITDA des ehemaligen Segments enthält Konsolidierungseffekte, die nicht den neuen Segmenten zuzuordnen sind.

Q1 2025 (angepasst) in Mio. Euro	Ehemals: Plastics & Devices	**Neu: Containment & Delivery Systems**	**Neu: Primary Injectable Solutions**	**Neu: Moulded Glass**
Umsatzerlöse mit Dritten	296,3	273,7	22,6	–
Adjusted EBITDA[1)]	65,0	63,3	2,7	–

[1)] Das Adjusted EBITDA des ehemaligen Segments enthält Konsolidierungseffekte, die nicht den neuen Segmenten nicht zuzuordnen sind.

Q1 2025 (angepasst) in Mio. Euro	Ehemals: Advanced Technologies	**Neu: Containment & Delivery Systems**	**Neu: Primary Injectable Solutions**	**Neu: Moulded Glass**
Umsatzerlöse mit Dritten	0,7	0,7	–	–
Adjusted EBITDA	–4,4	–4,4	–	–

Prognose 2026

Die Prognosen der für den Konzern bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren Umsatzerlöse, Adjusted EBITDA-Marge sowie Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten für das Geschäftsjahr 2026 sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Leistungsindikator	Basis Geschäftsjahr 2025 währungsbereinigt[1)]	Angepasste Prognose 2026 währungsbereinigt[2)]
Umsatzerlöse	2.298 Mio. Euro	untere Hälfte der Spanne von 2.300 Mio. Euro bis 2.400 Mio. Euro
Adjusted EBITDA-Marge	16,7 %	rund 17 % bis 18 %
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	-85,5 Mio. Euro	-50 Mio. Euro bis -100 Mio. Euro

1) Basierend auf den Werten des Geschäftsjahres 2025, umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2026.
2) Angepasste Prognose vom 29. Juni 2026.

Die Prognosen berücksichtigen die Ergebnisbeiträge des Tochterunternehmens Centor Inc., Ohio, USA.

Düsseldorf, 29. September 2026

Der Vorstand

Finanzinformationen

für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2026

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2025 bis 28. Februar 2026

In Tsd. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst[1)]
Umsatzerlöse	474.937	478.642
Umsatzkosten	–425.676	–366.664
Bruttoergebnis vom Umsatz	**49.261**	**111.978**
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	–95.444	–89.633
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	–8.862	–6.117
Sonstige betriebliche Erträge	24.883	20.662
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–21.891	–22.298
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**–52.053**	**14.592**
Zinserträge	720	1.236
Zinsaufwendungen	–27.085	–42.180
Sonstiges Finanzergebnis	–1.178	824
Finanzergebnis	**–27.543**	**–40.120**
Konzernergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	**–79.596**	**–25.528**
Ertragsteuern	–27.934	7.260
Konzernergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	**–107.528**	**–18.268**
Konzernergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	**9.333**	**5.973**
Konzernergebnis	**–98.196**	**–12.295**
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG	–98.320	–12.820
Nicht beherrschende Anteile	125	525
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro aus fortgeführten Geschäftsbereichen	–3,11	–0,53
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,27	0,17
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro	**–2,85**	**–0,37**

[1)] Für weitere Informationen verweisen wir auf die Ausführungen unter „Erläuterungen zu den Finanzinformationen“.

Konzernbilanz

zum 28. Februar 2026

In Tsd. Euro	28.02.2026	30.11.2025
Aktiva		
Geschäftswerte	604.477	870.735
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	401.475	603.888
Sachanlagen	1.760.125	1.857.034
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.752	1.752
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	56	56
Ertragsteuerforderungen	3.043	1.569
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16.725	16.887
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.305	1.057
Aktive latente Steuern	32.904	37.465
Langfristige Vermögenswerte	**2.821.862**	**3.390.443**
Vorräte	439.200	450.358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	234.438	331.519
Vertragsvermögenswerte	9.694	11.122
Ertragsteuerforderungen	10.337	9.942
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.808	23.337
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	84.118	100.195
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	167.612	176.213
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	567.040	–
Kurzfristige Vermögenswerte	**1.530.247**	**1.102.686**
Bilanzsumme	**4.352.109**	**4.493.129**
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	34.540	34.540
Kapitalrücklage	267.789	267.789
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	–145.047	–81.231
Angesammelte Ergebnisse	799.186	859.599
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG	**956.468**	**1.080.697**
Nicht beherrschende Anteile	25.718	26.395
Eigenkapital	**982.186**	**1.107.092**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.601	90.389
Sonstige Rückstellungen	10.122	13.519
Finanzschulden[1)]	1.587.033	1.600.045
Vertragsverbindlichkeiten	77.314	79.590
Ertragsteuerverbindlichkeiten	–	4.296
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.879	9.525
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	50.414	50.962
Passive latente Steuern	138.530	177.010
Langfristige Schulden	**1.938.893**	**2.025.336**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.809	11.372
Sonstige Rückstellungen	53.953	47.270
Finanzschulden[1)]	618.204	575.828
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	319.079	426.969
Vertragsverbindlichkeiten	12.086	12.079
Ertragsteuerverbindlichkeiten	20.726	16.002
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	120.020	139.831
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	134.180	131.350
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehalten eingestufter Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	117.973	–
Kurzfristige Schulden	**1.431.030**	**1.360.701**
Bilanzsumme	**4.352.109**	**4.493.129**

[1)] Klassifizierung der Fristigkeit der Finanzschulden im Q1 2026 abweichend von den Regelungen nach IFRS.

Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2025 bis 28. Februar 2026

In Tsd. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst[1)]
Konzernergebnis	–98.196	–12.295
Ertragsteuern	27.934	–7.260
Finanzergebnis	27.543	40.120
Abschreibungen/Wertminderungen	98.743	67.188
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen und sonstiges Beteiligungsergebnis	–	522
Veränderungen der Rückstellungen	–7.634	–1.181
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten/Schulden	38	164
Gezahlte Zinsen	–17.305	–7.982
Erhaltene Zinsen	627	462
Gezahlte Ertragsteuern	–11.816	–7.724
Erhaltene Ertragsteuern	3.976	1.157
Veränderungen der Vorräte	–5.975	–47.930
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vertragsvermögenswerte	44.931	9.453
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten sowie der Vertragsverbindlichkeiten	–57.353	–31.411
Veränderungen des Net Working Capital	–18.397	–69.887
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	18.779	–31.068
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	**38.814**	**–20.803**
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	–14.522	–6.981
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**24.292**	**–27.784**
Einzahlungen aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	1.026	354
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–64.303	–118.903
Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen für Vermögenswerte	9.417	5.258
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen	–	–361.587
Einzahlungen aus Desinvestitionen	–6	–
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	**–45.084**	**–473.929**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	–8.894	–949
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–53.978**	**–474.878**
Dividendenausschüttungen an Dritte	–1.074	–1.022
Aufnahmen von Finanzkrediten	61.320	842.460
Rückzahlungen von Finanzkrediten	–10.837	–380.341
Auszahlungen für Leasing- und Ratenkaufverbindlichkeiten	–7.110	–5.324
Sonstige Sachverhalte aus der Finanzierungstätigkeit	–671	–1.475
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	**41.965**	**456.758**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	–337	–2.461
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**41.628**	**454.297**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**11.942**	**–48.365**
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	–1.100	2.551
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	173.091	183.941
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**183.932**	**138.127**
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	167.612	150.786
Kontokorrentkredite	–55	–12.659
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**167.557**	**138.127**

Erläuterungen zu den Finanzinformationen

Allgemeine Angaben

Die zuvor veröffentlichten vorläufigen Finanzinformationen zum 1. Quartal 2026 standen unter dem Vorbehalt der abschließenden Abschluss- und Konsolidierungsprozesse. Im Zuge der Finalisierung wurden insbesondere die Auswirkungen der Klassifizierung von Centor gemäß IFRS 5 sowie eine Wertminderung auf sonstige immaterielle Vermögenswerte berücksichtigt, infolgedessen sich Abweichungen zu den zuvor berichteten Finanzinformationen ergaben.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 tritt die Neustrukturierung der Geschäftsbereiche in Kraft. Sie dient der verbesserten Abbildung der operativen Verantwortlichkeiten sowie einer erhöhten Transparenz in der internen Steuerung und externen Berichterstattung. Die Geschäftsbereiche ab dem Geschäftsjahr 2026 sind:

- Containment & Delivery Systems
- Primary Injectable Solutions
- Moulded Glass

Die Quartalszahlen des Vorjahres sind entsprechend angepasst. Die angepassten Vorjahresquartalszahlen, die Auswirkungen auf die berichteten Kennzahlen sowie die Überleitung von der bisherigen auf die neue Segmentstruktur sind im Kapitel „Umsatz, Adjusted EBITDA-Marge und Free Cashflow“ dargestellt.

Im Rahmen der neuen Segmentierung wurde eine Reallokation der Geschäftswerte auf die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (ZGE) der neuen Geschäftsbereiche vorgenommen. Im Anschluss daran wurden die Geschäftswerte der jeweiligen ZGE einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Die Prüfung der Werthaltigkeit der Geschäftswerte ergab keinen Wertminderungsbedarf.

Anpassungen gemäß IAS 8

Im Geschäftsjahr 2025 wurden verschiedene Fehlerkorrekturen nach IAS 8 vorgenommen. Die Tabelle im Kapitel „Umsatz, Adjusted EBITDA-Marge und Free Cashflow“ zeigt die Auswirkungen der Fehlerkorrekturen nach IAS 8 sowie weiterer Anpassungen aufgrund von Erkenntnissen aus internen und externen Untersuchungen auf die Umsatzerlöse und das Adjusted EBITDA der Geschäftsbereiche im 1. Quartal 2025. Weitere Informationen zu den Fehlerkorrekturen nach IAS 8 sind dem Geschäftsbericht 2025 zu entnehmen.

Bei der Ermittlung der Rückstellung für CO_2-Emissionen hat Gerresheimer seit dem Geschäftsjahr 2022 die für das Folgejahr erwartete Zuteilung von unentgeltlichen Emissionsrechten rückstellungsmindernd berücksichtigt. Dieses Vorgehen ist mit den maßgeblichen Rechnungslegungsgrundsätzen nicht vereinbar. Der daraus resultierende, nicht wesentliche Fehler wurde vollständig retrospektiv korrigiert. Diese retrospektive Korrektur führte zu einer Anpassung der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen in der Konzernbilanz zum 30. November 2025 in Höhe von 9,5 Mio. Euro und der aktiven latenten Steuern in Höhe von 2,5 Mio. Euro. Der Einfluss auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 28. Februar 2025 ist so geringfügig, dass auf eine Anpassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung verzichtet wurde. Die Korrektur wirkt sich auch nicht auf die Höhe des berichteten Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit in diesem Zeitraum aus.

Konsolidierungskreis

Zur Optimierung ihrer Kapital- und Finanzierungsstruktur hat Gerresheimer am 10. Februar 2026 den geplanten Verkauf von Centor Inc., Ohio, USA („Centor“), bekannt gegeben und am 29. Juli 2026 über den Abschluss von Vereinbarungen über den Verkauf an Apax Fonds informiert. Der Vollzug des Verkaufs wird bis Ende des Geschäftsjahres 2026 erwartet. Centor ist auf Verpackungssysteme für die Abgabe verschreibungspflichtiger Medikamente in den USA spezialisiert. Alle zugehörigen Vermögenswerte in Höhe von 567,0 Mio. Euro und Schulden in Höhe von 118,0 Mio. Euro wurden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Wertminderungen waren in diesem Zusammenhang nicht zu erfassen. Das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs nach Steuern im 1. Quartal 2026 von 9,3 Mio. Euro wird gesondert im Konzernergebnis ausgewiesen. Darin sind Ertragsteuern von 2,1 Mio. Euro enthalten.

Überleitung Adjusted EBITDA zum Konzernergebnis

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des Adjusted EBITDA zum Konzernergebnis und zum bereinigten Konzernergebnis für den Zeitraum vom 1. Dezember 2025 bis 28. Februar 2026.

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025 angepasst	Veränderung
Adjusted EBITDA Containment & Delivery Systems	43,7	41,1	2,6
Adjusted EBITDA Primary Injectable Solutions	5,7	16,9	–11,1
Adjusted EBITDA Moulded Glass	8,1	32,3	–24,2
Adjusted EBITDA Zentralstellen/Konsolidierung	–8,0	–9,3	1,3
Adjusted EBITDA (fortgeführte Geschäftsbereiche)	**49,5**	**80,9**	**–31,4**
Abschreibungen und Wertminderungen	–55,9	–47,3	–11,1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair-Value-Anpassungen	–36,9	–9,7	–27,2
Sonderbelastungen und -erträge inklusive Restrukturierungen	–8,7	–9,5	0,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**–52,1**	**14,6**	**–66,6**
Finanzergebnis	–27,5	–40,1	12,6
Ertragsteuern	–27,9	7,3	–35,2
Konzernergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	9,3	5,9	3,4
Konzernergebnis	**–98,2**	**–12,3**	**–85,9**
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair-Value-Anpassungen	36,9	9,7	27,2
Sonderbelastungen und -erträge inklusive Restrukturierungen	8,7	9,5	–0,7
Sondereffekte im Finanzergebnis	2,3	19,6	–17,3
Steuereffekte	–8,9	–10,9	2,0
Bereinigtes Konzernergebnis	**–59,2**	**15,6**	**–74,8**
Nicht beherrschende Anteile	–0,1	–0,5	0,4
Bereinigtes Konzernergebnis, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt	**–59,3**	**15,1**	**–74,4**
Adjusted EPS, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, in Euro	**–1,72**	**0,44**	**-2,15**

Die Summe der Abschreibungen und Wertminderungen und Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair-Value-Anpassungen umfassen neben planmäßigen Abschreibungen auch Wertminderungen in Höhe von 31,1 Mio. Euro der zahlungsmittelgenerierenden Einheit (ZGE) Core Technology, die dem Geschäftsbereich Containment & Delivery System zugeordnet ist. Die Core Technology dient als Basis für die Entwicklung körpergetragenen Medikamentenpumpen (On-body Devices). Die Wertminderung ist im Wesentlichen auf geänderte Bewertungsparameter und hierbei vor allem dem Diskontierungszins zurückzuführen. Der nicht zahlungswirksame Aufwand der Wertminderung wurde in den Umsatzkosten und in den Forschungs- und Entwicklungskosten erfasst.

Werthaufholungen sind in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 nicht angefallen.

Das Konzernergebnis war im 1. Quartal 2026 durch Sonderbelastungen und -erträge inklusive Restrukturierungen im Saldo in Höhe von insgesamt 8,7 Mio. Euro (1. Quartal 2025: 9,5 Mio. Euro, angepasst) belastet. Die Sondereffekte der aktuellen Berichtsperiode umfassen zum großen Teil Aufwendungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit Werk- und Wannenneubauten an den Standorten Peachtree in den USA (1,6 Mio. Euro) und Lohr in Deutschland (0,4 Mio. Euro) sowie Aufwendungen für Reorganisationen im Geschäftsbereich Moulded Glass und hier vor allem in Verbindung mit der Schließung des Moulded-Glass Werks in Chicago Heights, Illinois, USA (5,4 Mio. Euro).

Finanzschulden und Kreditlinien

Die Nettofinanzschulden haben sich zum Bilanzstichtag wie folgt verändert:

In Mio. Euro	28.02.2026	30.11.2025	Veränderung
Schuldscheindarlehen September 2017 (nominal)	45,5	45,5	–
Schuldscheindarlehen – November 2021 (nominal)	75,0	75,0	–
Schuldscheindarlehen – November 2022 (nominal)	149,0	149,0	–
Schuldscheindarlehen – Oktober 2024 (nominal)	600,0	600,0	–
Revolvierende Darlehen	517,0	480,0	37,0
Brückenkredit Akquisition Bormioli Pharma	525,0	525,0	–
Term Loans	200,0	200,0	–
Lokale Kreditlinien inkl. Kontokorrentkredite	17,8	7,3	10,5
Verbindlichkeiten aus Leasing, Factoring und Ratenkäufen	86,6	107,3	–20,7
Finanzschulden	**2.215,9**	**2.189,1**	**26,8**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	167,6	176,2	–8,6
Nettofinanzschulden	**2.048,3**	**2.012,9**	**35,4**

Im Zusammenhang mit der Verschiebung der Veröffentlichung des Jahres- und Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2025 der Gerresheimer AG und des damit einhergehenden rein technischen Verstoßes gegen vertragliche Verpflichtungen wurden im April 2026 ergänzende Vereinbarungen mit den Finanzpartnern getroffen. Aufgrund dieser Vereinbarungen muss für die Stichtage 28. Februar 2026, 31. Mai 2026 und 31. August 2026

seitens Gerresheimer keine Financial Covenant eingehalten werden. Zum 30. November 2026 darf der Financial Covenant, bezogen auf das Adjusted EBITDA-Leverage, bei maximal 4,75x liegen.

Das revolvierende Darlehen, der Brückenkredit zur Finanzierung der Akquisition von Bormioli Pharma sowie indirekt die beiden Term Loans mit einem Buchwert zum 28. Februar 2026 von insgesamt 1.242,0 Mio. Euro sind an die Einhaltung einer Financial-Covenant-Regel gebunden, die sich auf ein Adjusted EBITDA-Leverage bezieht. Die Klassifizierung dieser Finanzschulden zum 28. Februar 2026 als langfristig trägt der im April 2026 mit den Finanzpartnern abgeschlossenen Vereinbarung Rechnung, demnach keine Financial Covenant zum 28. Februar 2026 eingehalten werden muss. Sie weicht von der strengen Stichtagsregelung des IFRS ab, die auf die rechtliche Situation am Abschlussstichtag abstellt und nachfolgende Vereinbarungen mit den Finanzpartnern unberücksichtigt lässt.

Darüber hinaus wurden mit den Finanzpartnern im April 2026 weitere Kreditbedingungen zur Stabilisierung der Kapital- und Finanzstruktur vereinbart. Zu diesen Bedingungen zählt u. a. ein Liquiditäts-Covenant, demnach eine Minimum-Liquidität von 100,0 Mio. Euro vorzuhalten ist. Die Einhaltung des Liquiditäts-Covenant wird mindestens monatlich überprüft. Die Überprüfung wird mindestens bis September 2026 fortgeführt. Darüber hinaus wird fortlaufend analysiert, inwieweit zusätzliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit erforderlich sind. Eine Verletzung des Financial Covenant bzw. des Liquiditäts-Covenant kann zur vorzeitigen Fälligstellung der Verpflichtungen durch die teilnehmenden Kreditinstitute führen; dies gilt indirekt auch für die Term Loans. Diesem Risiko begegnet Gerresheimer mit einem proaktiven und transparenten Austausch mit den kreditgebenden Banken, denen u. a. eine rollierende Liquiditätsplanung, die einen Zeitraum von 13 Wochen abdeckt, zur Verfügung gestellt wird. Zur weiteren Optimierung der Kapital- und Finanzierungsstruktur hat Gerresheimer den Verkauf der US-Tochter Centor initiiert und im Juli 2026 den Abschluss von Vereinbarungen über den Verkauf an Apax Fonds bekanntgegeben. Der Vollzug des Verkaufs wird bis Ende des Geschäftsjahr 2026 erwartet.

Ebenfalls am 29. Juli 2026 hat Gerresheimer den Verkauf des globalen Primary Packaging Plastics Geschäfts an Apax Fonds verkündet. Die Transaktion umfasst 15 Produktionsstandorte in neun Ländern und steht unter dem Vorbehalt üblicher Vollzugsbedingungen und behördlicher Genehmigungen. Der Abschluss wird im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2027 erwartet. Die erwarteten Mittelzuflüsse sollen zur weiteren Reduzierung der Verschuldung und zur Optimierung der Kapital- und Finanzierungsstruktur verwendet werden.

Eine weitere Kreditbedingung der Vereinbarung aus April 2026 betrifft die Stellung von Garantien und Sicherheiten durch Gerresheimer. Hierzu haben im Juli 2026 ausgewählte Tochtergesellschaften Garantien zugunsten der Finanzierungsgeber abgegeben. Die Garantengesellschaften decken gemäß den vertraglichen Anforderungen mindestens 80 % der Konzernbilanzsumme und mindestens 80 % des Konzern-EBITDA zum 30. November 2025 ab.

Kapitalstruktur

Zum 28. Februar 2026 war die Kapitalstruktur des Gerresheimer Konzerns wie folgt:

In % der Bilanzsumme	28.02.2026	30.11.2025
Langfristige Vermögenswerte	64,8	75,5
Kurzfristige Vermögenswerte	35,2	24,5
Eigenkapital	22,6	24,6
Finanzschulden	50,9	48,6
Sonstige langfristige Schulden	8,0	9,4
Sonstige kurzfristige Schulden	21,2	20,0

Weitere Informationen

Finanzkalender

November 2026	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2026
Dezember 2026	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3. Quartal 2026
März 2027	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2026

Stammdaten der Gerresheimer Aktie

ISIN	DE000A0LD6E6
Wertpapierkennnummer (WKN)	A0LD6E
Kürzel Bloomberg	GXI
Kürzel Reuters	GXIG.DE

Impressum

Herausgeber

Gerresheimer AG
Peter-Müller-Straße 3
40468 Düsseldorf
Deutschland

Tel. +49 211 6181-00
E-Mail info@gerresheimer.com
www.gerresheimer.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität des Gerresheimer Konzerns sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse des Gerresheimer Konzerns, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Quartalsmitteilung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Berechnungshinweis

Sämtliche prozentuale Veränderungen sind auf Tsd. Euro Basis berechnet worden. Bei der Verwendung der in den Tabellen dargestellten Mio. Euro Beträgen können daher geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.